

Die Könige der Könige proklamiert

Vom Schützenfrühstück der Freiheiter Schützen erstmals mit Kommers

OSTERODE/FREIHEIT (up). Zum ersten Mal in der Geschichte der Schützenbrüderschaft Freiheit wurde zusammen mit dem Schützenfrühstück der Kommers durchgeführt. Dass diese Entscheidung richtig war, zeigte der Besuch der vielen Gäste, unter ihnen Vertreter der Kommunalpolitik, der Banken, örtlichen Vereine sowie der Schützenbrüderschaft Osterode und Schützen-gesellschaft Lerbach. Für den musikalischen Rahmen war in diesem Jahr der Feuerwehr-musikzug Freiheit verant-wortlich.

Nicht nur „Osterode bewegt sich“, erklärte Vorsitzender Volker Fröchticht, auch in Freiheit werde zur Zeit viel bewegt, sei es nun das Großprojekt Luftgewehrstand oder die Medaillenausbeute der Sportschützen in Hannover. Es lohne sich, unter dem angewandelten Slogan „Ab in die Freiheit“ einmal vorbeizuschauen. Dem Trainerstab, den Betreuern und dem großen Fan-Club sprach er seinen Dank aus.

Das Schützenwesen und die Politik sind verwandte Bereiche, so Ortsbürgermeisterin Helga Steineman, denn auch die Politiker würden sich als „Schützen“ ihrer Gemeinden sehen. Ziel für die Zukunft sollte es sein, Jugendarbeit und Geselligkeit im Verein und im Ort zu pflegen. Für Bürgermeister Klaus Becker zeichneten drei Dinge die Schützenbrüderschaft Freiheit aus: sportliche Leistungen auf hohem Niveau,



Mannschaftssieger, Gewinner der Gedächtnis- und Festscheibe mit den Königen der Könige 2007.

Foto: Ursula Pinno

Gemeinschaftssinn und „ein kleines, aber feines Schützenfest“. Weitere Grußworte sprachen Karl-Heinz Hausmann (SPD) und Hans-Jochen Freckmann (CDU) sowie Walter Steinmetz, Bereichsdirektor für Geschäftstellen der Sparkasse Osterode. „Die Tradition spiegelt die Wurzeln und die Entwicklung von Schützenvereinen oft über mehrere Jahrhunderte hinweg und ist Bindeglied zwischen den verschiedenen Generationen. Die Schützen können stolz auf ihre Geschichte, Brauchtum und Ursprünge sein, so auch die Schützenbrüderschaft Freiheit.“ Diese Worte richtete Hauptschießleiter Christian Pinno an die Gäste und weiter: „Mit dem Sport verbinde ich den Brückenschlag zur Gegenwart. Unser Angebot hier in Freiheit ist vielfältig und bie-

tet jedem etwas: Auflageschießen, Teilerschießen, Glücksschießen, und auch die olympischen Disziplinen sind fester Bestandteil des Vereins. Gerade diese Mischung ist der Hauptgrund dafür, dass die Schützenbrüderschaft Freiheit aktiv, lebendig und auch für die Zukunft gut gewappnet zu sein scheint“.

Danach wurde es spannend, denn die Vergabe der sechs Mannschaftspokale stand auf dem Programm: Marco Gömann (SG Lerbach), Nina Fehrehnschild (SB Osterode), Frank Dreilich (1. FC Freiheit), Inge Kohlrausch (Heimatstube), Gisela Hennecke (MTGV Eintracht Osterode) und Doris Rusteberg (Vogelliebhaber Farbenpracht) waren hier erfolgreich. Die Ratsscheibe ging für die beste 9 an Volker Fröchticht. Die Pokale dieser Gedächtnisscheibe wur-

den von Irmgard Kettler überreicht an Carolin Olbrich, Jan Gohlke, Uta Gohlke, Helga Steinemann und Sigrid Hogreve. Wie in jedem Jahr wurde auch die Festscheibe ausgeschossen. Die besten Schützen darauf waren Monique Sapatutzki, Frank Dreilich, Uta Gohlke, Martina Richter und Adolf Hennecke.

Den abschließenden Höhepunkt des Tages bildete die Bekanntgabe der Könige der Könige 2007. Ekaterina Rybin (10/Teiler 205,6) errang diese Würde in der Jugendklasse, Helga Steinemann nahm als Königin der Königinnen (10/Teiler 216,4), Dieter Doelfs als König der Könige (10/Teiler 582,1) den Wanderpokal entgegen.

Am Sonnabend, 21. Juli, beginnt um 19 Uhr der Königsball im Freiheiter Schützenhaus.

18.07.07